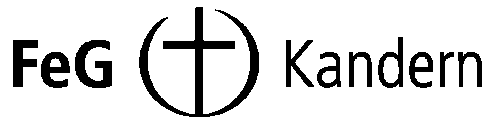


Gemeindeaufbau gemäß Apostelgeschichte 2, 42-47

Wie stark/häufig treffen nach Ihren Beobachtungen folgende Aussagen auf Ihr Leben als Christ und unsere Gemeinde mit ihren verschiedenen Gruppen zu? (Wenn Sie zu mehreren Gruppen gehören, legen Sie sich bitte auf eine fest.)



sehr stark, sehr häufig	stark, oft	weniger stark, manchmal	sehr schwach, selten	gar nicht, nie
-------------------------	------------	-------------------------	----------------------	----------------

1. Mein Bibelwissen würde ich als solide bezeichnen. Ich kann biblische Texte in ihrem Grundanliegen verstehen und bin in der Lage, diese anderen weiter zu vermitteln.					
2. Ich fühle mich in dieser Gemeinde angenommen und geliebt.					
3. Die Art und Weise, wie bei uns das Abendmahl gefeiert wird (z.B. monatlich im Gottesdienst und zwischendurch in den Kleingruppen) ist für meinen Glauben konstruktiv.					
4. Mir ist es wichtig, gemeinsam mit anderen zu beten und nehme regelmäßig an Gebetsgemeinschaften teil.					
5. Es freut mich, dass in unserer Gemeinde gut, vertrauensvoll und doch gleichzeitig mit Respekt und Achtung von Gott gesprochen wird.					
6. Es ist für mich sehr glaubensstärkend, wenn ich höre, wie Gott in unserer Gemeinde immer wieder Wunder tut.					
7. Das Angebot der Gemeinde ist nach meiner Beobachtung auch interessant für Leute, die noch nicht dazugehören.					
8. Ich bin für meine kleine »Zelle« (Kleingruppe) sehr dankbar, weil ich mich in meiner Person dort gut aufgenommen weiß.					
9. Nach dem, was ich beobachten kann, haben unsere Veranstaltungen einen sehr fröhlichen Charakter.					
10. Ich bin überzeugt davon, dass man in unserer Gemeinde offen und ehrlich miteinander umgeht und nicht so sehr hintenum redet.					
11. Unsere Gemeinde hat gute Angebote, von denen die Leute in unserem Umfeld (die noch nicht zur Gemeinde gehören) profitieren können.					
12. Nach meinem Eindruck ist es der Gemeinde sehr wichtig, dass sie wächst und Menschen dazu finden.					
13. Ich finde in der Gemeinde genügend Möglichkeiten, christliches Leben zu lernen.					
14. Ich beobachte, wie man sich in der Gemeinde gegenseitig hilft und dabei auch die wahrnimmt, die nicht zum Kern gehören.					
15. Mir sind gemeinsame Mahlzeiten in der Gemeinde außerordentlich wichtig und beteilige mich gerne daran.					
16. Ich habe den Eindruck, dass die Wichtigkeit des Gebetes in unserer Gemeinde bewusst ist.					
17. Mir ist es sehr wichtig, dass Gott mich auch korrigieren kann, wenn ihm etwas nicht an mir gefällt. Ich bin bereit, mir von ihm auch Unbequemes sagen zu lassen.					
18. Ich habe den Eindruck, dass man in unserer Gemeinde Gott auch tatsächlich Wunder zutraut, weil immer wieder dafür gebetet wird.					
19. Mir ist es sehr wichtig, dass wir als Gemeinde stark nach außen gehen, um die Menschen zu erreichen, die noch keine Christen sind.					
20. In meiner Kleingruppe finde ich alles Wesentliche, was ich zum Wachstum im Glauben brauche.					
21. Ich erlebe, wie man sich in der Gemeinde freut über das Gute, das Gott tut und schenkt.					
22. Ich erlebe, dass Leute aus der Gemeinde damit umgehen können, wenn ich ehrlich sage, dass es mir nicht so gut geht.					
23. Nach meinem Eindruck hat unsere Gemeinde einen guten Ruf in der Bevölkerung.					
24. Ich persönlich bete dafür und rechne damit, dass aus meinem Umfeld Menschen zur Gemeinde finden und Gott kennen lernen.					
Punkte	5	4	2	1	0

gar nicht, nie
sehr schwach, selten
weniger stark, manchmal
stark, oft
sehr stark, sehr häufig

25. In meiner Kleingruppe gelingt es gut, eine Brücke zu bauen zwischen Bibelwissen einerseits und der Anwendung im Alltag andererseits.					
26. In meiner Kleingruppe kümmert man sich umeinander und versteht es, Freud und Leid miteinander zu teilen.					
27. Auf die Feier des Abendmahls in den Gottesdiensten und Kleingruppen freue ich mich schon jedesmal im voraus, weil es mir einfach gut tut.					
28. Die Gebetsgemeinschaften in meiner Kleingruppe empfinde ich wohltuend und lebendig.					
29. In unserer Kleingruppe wird mir ein ausgewogenes Bild von Gott vermittelt, dem ich vertrauen kann, der mich liebt, aber auch mein Leben gestalten möchte.					
30. Ich habe Leute in der Gemeinde, bei denen ich mich trauen kann, auch um ein Wunder Gottes zu beten. Sie unterstützen mich sogar dabei.					
31. In meiner Kleingruppe rechnet man konkret damit, dass neue Leute dazu stoßen und lädt auch immer wieder welche ein.					
32. Ich kann mir gut vorstellen, dass in unserer Kleingruppe auch die Leute gut aufgenommen werden, für die ich bete, dass sie Christen werden.					
33. Es ist ein Kennzeichen unserer Gemeinde, dass man sich aneinander freut, auch wenn man sich außerhalb der Veranstaltungen trifft.					
34. In meiner Kleingruppe praktizieren wir ein offenes Miteinander und machen dabei die Erfahrung, dass wir einander verstehen und helfen können.					
35. Unsere Gemeinde wirkt nach außen offen und einladend. Die Veröffentlichungen sind liebevoll und freundlich und die Menschen, die zu uns gehören, nett.					
36. Ich denke und bin Gott dankbar dafür, dass unsere Gemeinde permanent wächst und neue Leute dazu stoßen.					
37. Ich habe den Eindruck, dass es unserer Gemeinde wichtig ist, dass das, was gelehrt auch gelebt wird.					
38. Ich sehne mich nach einem guten Miteinander in der Gemeinde, wo jeder sich einbringen kann und jedem liebevoll begegnet wird.					
39. Ich lade gerne andere Leute (aus der Gemeinde und darüber hinaus) zum Essen ein, weil wir uns dabei gut unterhalten können.					
40. Ich finde in der Gemeinde für meine Anliegen immer jemanden, dem ich es sagen kann und weiß auch, dass das ernst genommen wird.					
41. Wenn Gottes Name, sein Wort und sein Charakter in den Schmutz gezogen wird, mischt man sich in unserer Gemeinde ein und versucht das zu korrigieren.					
42. Es gibt in der Gemeinde genügend Möglichkeiten, auch Gebetserhörungen weiterzugeben und davon zu berichten, wie Gott wunderbar eingegriffen hat.					
43. Ich habe den Eindruck, dass man in den Gottesdiensten bei uns gut auf neue Leute zugeht und mit ihnen ins Gespräch kommt.					
44. Ich freue mich über das Vertrauen, das in unserer Kleingruppe herrscht, dass man einfach über alles reden kann, was gerade ansteht.					
45. Mir persönlich ist es wichtig, dass ich ganz bewusst das Positive wahrnehme, dafür dankbar bin und auch andere damit anstecke.					
46. Ich persönlich begegne anderen in der Gemeinde offen und ehrlich, auch wenn es mal die Harmonie stören sollte. Wir halten das schon aus.					
47. Mir ist es ein großes Anliegen, sich um einen guten Ruf in der Bevölkerung zu bemühen und keinen negativen Anstoß zu geben. Ich rede positiv über unsere Gemeinde.					
48. In meiner Kleingruppe ist es beabsichtigt, dass sie wächst und sich dann einmal teilen muss.					
Punkte	5	4	2	1	0

Auswertung des Fragebogens

Übertragen Sie nun bei jeder Frage die entsprechende Punktzahl, die sich angekreuzt haben (5, 4, 2, 1, 0 Punkte) in folgende Tabelle. Die Werte in jeder Spalte (senkrecht) werden nun addiert und das Ergebnis unter »Summe« festgehalten. Unter »Reihenfolge« können Sie nun noch bestimmen, wie stark ausgeprägt jedes Merkmal bei Ihren Angaben aufgetaucht ist (höchster Wert: 1., zweithöchster Wert: 2. u.s.w. bis 12.). Damit dieser Fragebogen auch aussagekräftig für unsere Gemeinde ausgewertet werden kann, möchten wir Sie bitten, ihn in den nächsten beiden Wochen (bis Ostern am 23. März 2008) im weißen Briefkasten vor dem Pastorenbüro einzuwerfen. Je mehr Fragebögen abgegeben werden, desto aufschlussreicher wird dann auch das Ergebnis werden. Wenn Sie noch Fragen zu dem Fragebogen haben, können Sie selbstverständlich bei Pastor Markus Gulden weitere Informationen erhalten.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Mühe. Wir werden Sie über das Ergebnis wieder informieren.

Punkte bei der Frage mit der Nummer:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.
Summe												
Reihenfolge												
Eigenschaft	Lehre	Gemeinschaft	Mahlzeit / Abendmahl	Gebet	Gottesfurcht	Zeichen und Wunder	öffentliche Treffen	private Treffen	jubilende Freude	Echtheit	guter Ruf	Wachstum
Bibelstelle in der Apostelgeschichte	2,42; 4,31.33; 5,12.42	2,42.44f; 4,32.34f	2,42.46	1,14; 2,42.47	2,43; 5,13	2,43; 4,33; 5,12.16	2,46; 5,42	(1,13); 2,46	2,46	2,46	2,47; 4,33; 5,13.16	2,47; 5,14

Bitte dieses Blatt bis zum 23. März ausgefüllt in den Gemeindebriefkasten einwerfen.